



Die sogenannten Baggy Shorts sind zurzeit total In, deshalb war es sehr interessant so eine Hose einmal zu testen. Ob sie wirklich so gut ist, wie es viele sagen und auch tragen?!?!

Ich wollte den neuen Trend testen und berichte euch nun von meinen Erfahrungen.

Eine Baggy ist eine lockere Hose zum Rad fahren, die man über die normale Radhose anzieht.

Die Hose hockt lässig über der normalen Radhose und ist so sehr bequem zu tragen.





Das Material

Als nächstes habe ich das Material der Hose getestet. Hier habe ich ganz klar festgestellt, dass die Hose sehr robust ist. Ich hatte mehrer Stürzte im Wald und die Hose blieb unbeschädigt, ebenfalls musste die Hose einige Schlammschlachten mitmachen. Das anschließende Waschen der Hose war kein Problem, jeglicher Dreck ging weg.

Ich habe die Hose meistens bei schlechtem Wetter getragen, damit ich nicht bei langen Touren im Nassen beziehungsweise im dreckigen hocke. Kein Dreck geht durch die Hose!

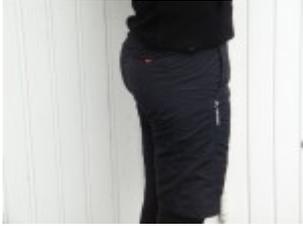
Was die regnerischen Touren angeht ist sie am Anfang sehr dicht und schützt vor unangenehmem nassen Einsatz, aber nach einer gewissen Zeit lässt sie dennoch Feuchtigkeit durch und saugt sich nach und nach mit Wasser voll, dadurch wird die Hose sehr schwer und ist unangenehm zu tragen.

Bei leichtem Regen oder nur nassem Untergrund ist die Womens Siros Shorts super angenehm.

Das Vaude auf die Umweltfreundlichkeit achtet, habe ich schon bei mehreren Testprodukten gemerkt. Die Hose ist nach dem Ökostandard bluesign® zertifiziert, das bedeutet, dass es nach dem strengsten Umweltschutz, Verbraucherschutz und Arbeitsschutz hergestellte Produkte sind.

Mit bluesign® werden Produkte gekennzeichnet, die zu mindestens 90 % aus bluesign® zertifizierten Materialien bestehen.

Passform



Normalerweise sind die Shorts eher weit. Die Vaude Womens Siros Shorts ist eher schmal geschnitten, aber bietet maximale Bewegungsfreiheit. Eine sehr sportliche Hose um sich trotzdem frei als auch geschützt zu fühlen. Falls die Hose dennoch zu groß ist, kann man auch einen Gürtel in die Hose einfädeln.

Bei dem Kauf der Baggy befindet sich ebenfalls eine kurze enge Radhose dabei. Die Radhose fällt sehr klein aus und hat keine Träger. Deshalb bevorzuge ich meine eigenen normalen Radhosen.

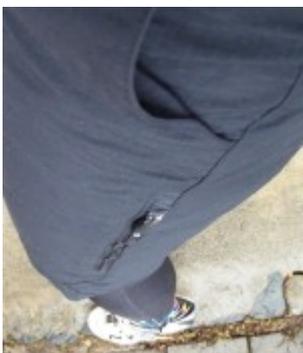
An der Hüfte befindet sich links und rechts eine regulierbare bundweite und passt sich somit jeder Hüfte an.







Taschen



Die Hose hat zwei ganz normale Hosentaschen, in denen man leider nichts aufbewahren kann, da dies beim fahren stört.



Am linken Oberschenkel ist eine weitere Tasche mit Reißverschluss, hier kann man nichts großes aufbewahren wie zum Beispiel einen Riegel, da hierfür die Tasche zu klein ist.

Sie ist optimal geeignet um Geld aufzubewahren.

Farben und Größen

Vaude bietet eine große Farbauswahl an, sie sind erhältlich in den Farben: Grau, Schwarz, Grün und Rosa und mit den Größen von 36-44.

Dort findet sich für jeden Körper die optimale Größe und die richtige Farbe.

Fazit

Mit nur 0,34 Kg ist die Hose sehr leicht. Dadurch, dass es ein robustes Material ist, lässt sich die Hose nicht allzu klein machen, dies ist denke ich auch nicht nötig. Schließlich kann man die Hose bei schlechtem als auch gutem Wetter tragen.

Geeignet ist die Hose meiner Meinung nach für jede Jahreszeit- im Sommer ein lässiges Outfit und im Winter der Schutz vor Kälte und Nässe.

Preislich gesehen gehört die Womens Siros Shorts mit 90 Euro eher zu den teureren Hosen.

Am meisten hat mich die Passform der Hose überzeugt, da dies sehr ungewöhnlich ist, dass eine Baggy eher eng ist.

Und deshalb ist es die perfekte Hose für Frauen.

